



**Jürgen Heinrich,**  
Künstlerhaus  
Lydda, v. Bodel-  
schwingsche  
Stiftungen  
Bethel, Bielefeld

# Akademie der Begegnung

## Das Künstlerhaus Lydda

»Habe ich das Licht im Bild eingefangen, so ist meine größte Befürchtung, es wieder zu verlieren«

Lydda-Künstlerin Schanna Saranzew

Das Künstlerhaus Lydda in Bethel versteht sich als Akademie der Begegnung, in der der Mensch als bildender Künstler im Mittelpunkt steht. Die Freiheit des künstlerischen Ausdrucks jedes Einzelnen ist Basis und Ziel der Arbeit. Der offene Charakter der künstlerischen Entwicklung wird von den Künstlern selbst geprägt.

»In der Kunst ist die Darstellung von Widersprüchen möglich, wie sie ja auch im Leben auftauchen«

Lydda-Künstlerin Berit Fischer

Mit seinen Ateliers und den assistierenden Kollegen, bietet das Künstlerhaus ein Forum des Austausches. In der Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen, philosophischen, wie auch religiösen Fragestellungen und im Zusammenspiel mit unterschiedlichen kulturellen Einrichtungen bilden sich Motivationen und zu bearbeitende Ereignisfelder.

»Hier in Lydda werden Köpfe aus Holz lebendig«

Lydda-Künstler Michael Möller

Durch zahlreiche Publikationen und Ausstellungstätigkeiten im In- und Ausland werden die Arbeiten einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Seit 1969 werden zudem die Kunstwerke in der Galerie Lydda kontinuierlich gesammelt und

archiviert. Gesellschaftliche und künstlerische Entwicklungsströmungen der letzten Jahrzehnte bilden sich dabei ebenso ab, wie die künstlerischen Forschungsreisen der Lydda-Künstlerinnen und Künstler in die Welt der eigenen bildnerischen Ausdrucksmöglichkeiten.

»Für mich ist Kunst einfach eine Sprache, die aus reiner Notwendigkeit geboren ist. Grenzenlos: Keine Linie zwischen Selbst und der Welt, weder surreal noch real«

Lydda-Künstler Ralf Stübmeier

Mit meiner Mitarbeiterin Beate Steffens und den Honorarkräften, Praktikanten und ehrenamtlichen Helfern erlebe ich täglich viele »Wunder«. Es fällt schwer, diese Geheimnisse des künstlerischen Schaffens durch Worte auszudrücken.

»Über meine Bilder spreche ich nicht so gerne, das ist nämlich ein Geheimnis«

Lydda-Künstler Tom Brecht



Jens Dombrowski,  
Freier Fotodesigner,  
porträtierte über ein Jahr  
lang die Lydda-Künstler  
und deren Werke.  
Die Fotos sehen Sie bei  
den Künstlerporträts  
beim Editorial,  
Seiten 13, 14, 15, 18, 19,  
24, 25, 26, 31, 32 und auf  
der Umschlagseite.

Orientierung  
1/2013